



Lehrgebiet
Geschichte der
Europäischen
Moderne

Historischer Salon

— Geschichte im Gespräch —

Dana von Suffrin

Pflanzen für Palästina | Nochmal von vorne

Erscheinungsdatum: 2019 | 2024

Donnerstag, 16. Januar 2025, 18:00 Uhr

Zoom-Link: <https://e.feu.de/histsalonsuffrin>

Meeting-ID: 641 8426 3893 | Kenncode: 35694928

Moderiert durch: Prof. Dr. Alexandra Przyrembel & Lisa Weber M.A.



Wie lässt sich das Spannungsfeld zwischen Zionismus, Antisemitismus und Kolonialismus abstecken? Dana von Suffrin setzt sich sowohl wissenschaftlich als auch literarisch mit den Themen des Zionismus und des Antisemitismus auseinander. In ihrer Dissertation ‚Pflanzen für Palästina‘ erforscht sie, welche Rolle der von einer Gruppe um Otto Warburg praktizierte ‚Botanische Zionismus‘ bei der Entwicklung Palästinas zu einem jüdischen Staat gespielt hat. Sie fragt danach, wie sich Palästina durch die Anpflanzung europäischer Pflanzen bis heute verändert hat und beleuchtet mögliche Parallelen zwischen Zionismus und europäischen Kolonialphantasien. In ihrem neuen Roman ‚Nochmal von vorne‘ steht eine deutsch-jüdische Familie im Fokus, deren zwischenmenschliche Beziehungen durch die Zerrissenheit zwischen München und Tel-Aviv, durch die Auswirkungen von Gewalt und Vertreibung sowie durch das Gefühl von Heimatlosigkeit belastet werden. Nur das tieferliegende Gespür für einen gemeinsam empfundenen Zusammenhalt liefert hier die Grundlage für Versöhnung. Gemeinsam möchten wir uns den verschiedenen Perspektiven nähern, die durch die literarische und wissenschaftlich-historische Auseinandersetzung mit den Themen Zionismus und Antisemitismus entstehen. Wir freuen uns, Sie zu diesem Gespräch einladen zu dürfen.

Weitere Informationen:

www.fernuni-hagen.de/geschichte/lg2

**Anmeldung zum Newsletter
für Externe:**

lehrgebiet.europaeischemoderne@fernuni-hagen.de